

18. August 2020

Presseinformation

Im erstmals vorgenommenen Test der GfQ:

Weberbank „Top-Anbieter“

Berlin --- Auch im erstmals vorgenommenen Private-Banking-Test der Gesellschaft für Qualitätsprüfung (GfQ) landete die Berliner Weberbank in der Spitzengruppe – mit dem besten Ergebnis in Berlin. Dabei wurden bundesweit 46 Beratungsgespräche geführt mit Anbietern, die auch von „anderen namhaften Testformaten ‚analysiert‘ werden“. Lediglich 14 konnten ausgezeichnet werden, darunter die Weberbank.

Seit vielen Jahren testet die Gesellschaft für Qualitätsprüfung Banken und Finanzdienstleister nach den aktuellen Standards für exzellente Beratungs- und Servicequalität (DIN-Norm 77230).

Zum ersten Mal wurde im zweiten Quartal 2020 die Beratungsqualität im Private Banking von der GfQ einer genauen Analyse unterzogen. Gerade während der „Corona-Zeit“ lag der Schwerpunkt dabei auf dem qualifizierten Erstkontakt. Dabei haben die Testkunden einen Telefon- oder Videoberatungstermin vereinbart, bei dem es um die Frage ging, ob der jeweilige Anbieter überhaupt in Frage kommt.

Der Interessent verfügte über ein Anlagevermögen in Höhe von 3 Mio. Euro und wollte beim ersten Kontakt das Gefühl haben, dass eine umfassende 360-Grad-Betrachtung zum Repertoire der Bank gehört.

Tester mit fundiertem Wissen

Alle Tester haben eine bankspezifische Ausbildung absolviert und wären in der Lage, selbst eine fachlich fundierte Beratung durchzuführen. Vor dem Hintergrund sind vor allem die sogenannten Grundsätze ordnungsgemäßer Testkaufdurchführung von besonderer Bedeutung für die einmalige Positionierung und Testdurchführung der Gesellschaft für Qualitätsprüfung.

Die qualitative Bewertung erfolgte auf Basis eines neu entwickelten Fragebogens mit den Kategorien:

1. Gesprächsanbahnung – u.a. der erste Kontakt und auch der Weg zum Termin
2. Atmosphäre und Interaktion – u.a. die Frage nach der Gesprächseröffnung und der Vorstellung zu Beginn des Beratungstermins

18. August 2020

Presseinformation

3. Bedarfsanalyse – u.a. die Frage nach dem Umfang der Bestandsaufnahme und der Frage, welche Konsequenzen daraus gezogen wurden

4. Empfehlung – u.a. die Bewertung der Vollständigkeit und Richtigkeit bzgl. der empfohlenen Produkte

5. Nachbetreuung – u.a. die Verbindlichkeit des Kontakts und die Dokumentation der Kontaktdaten

Die Kunst in dem Testformat war es, einerseits den Kunden emotional zu erreichen, damit aus dem Interessenten im Erstgespräch auch ein Kunde hätte werden können; andererseits ging es auch um die Qualität der Beratung bzw. der Bedarfsanalyse – kurzum: es ging nicht in erster Linie darum, lediglich die 3 Mio. Euro anzulegen, sondern die Frage war, ob es ein erlebbares Engagement mit dem Ziel, eine 360-Grad-Analyse bzw. eine ganzheitliche Beratung anzubieten, gab.

Mit dieser – neuen – Auszeichnung erweitert die Weberbank ihre über die Jahre angewachsene Sammlung von Titeln und Siegeln, die in ihrer Vielzahl und Breite über die verschiedenen Testinstitute hinweg die hohen Qualitätsstandards im Hause Weberbank bestätigen.

Die Weberbank wurde 1949 von Hans Weber in Berlin gegründet. Die Privatbank berät nicht nur bei Vermögensanlage und –aufbau, sondern bietet die vollständige Angebotspalette für private und institutionelle Kunden. Ihre enge Verbundenheit mit Berlin unterstreicht sie mit ihrem Leitmotiv „Die Privatbank der Hauptstadt“. Immer mehr Kunden, insbesondere institutionellen, steht sie auch bundesweit zur Verfügung. Die Tugenden Kompetenz und Objektivität, vor allem aber Individualität und persönliche Beratung, bestimmen die Philosophie des Hauses. Dieser Anspruch wird regelmäßig im Urteil Dritter bestätigt. www.weberbank.de.

Ansprechpartner für Rückfragen:
Pressesprecher Robert Heiduck,
Telefon: 030/897 98-388,
Mobil: 0172/320 77 08,
Telefax: 030/897 98-489,
robert.heiduck@weberbank.de